

Informationsblatt der Koordinationsstelle Kinderschutz Magdeburg

## HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN BEI KINDESWOHLGEFÄHRDUNG

Pflichten, Ansprüche und Befugnisse der Berufsheimnisträger gemäß § 4 KKG  
Bundeskinderschutzgesetz:

**Beratung der Eltern** durch die  
Berufsheimnisträger  
bei gewichtigen Anhaltspunkten für eine  
Kindeswohlgefährdung  
**PFLICHT**

**Motivation der Eltern** durch die  
Berufsheimnisträger  
zur Inanspruchnahme geeigneter Hilfen  
**PFLICHT**

**BEFUGNIS**  
zur **Übermittlung pseudonymisierter  
Daten**

**Beratung der Berufsheimnisträger**  
durch insoweit erfahrene Fachkraft zur  
Gefährdungseinschätzung  
**ANSPRUCH**  
ggü. öffentlichem Träger der Jugendhilfe  
Koordinationsstelle Kinderschutz  
Anonyme Fallberatung  
Tel.: 0391/ 540 2592  
Wilhelm-Höpfner-Ring 1  
39116 Magdeburg  
 [Kinderschutz.AFB@jga.magdeburg.de](mailto:Kinderschutz.AFB@jga.magdeburg.de)

**Informationsweitergabe an das  
Jugendamt**  
durch Berufsheimnisträger § 4 Abs. 3 KKG  
**BEFUGNIS**  
Meldungen von möglichen  
Kindeswohlgefährdungen an den  
Krisendienst  
Tel.: 0391/ 5403280  
 [Krisendienst@jga.magdeburg.de](mailto:Krisendienst@jga.magdeburg.de)

§ 4 Abs. 1  
und 2 KKG

ERSTE  
STUFE

§ 4 Abs. 3 KKG

ZWEITE  
STUFE

Handlungsempfehlung

Quelle: Nationales Zentrum Frühe Hilfen „Materialien zu Frühen Hilfen“ Heft 7 Seite 15  
ergänzt durch Koordinationsstelle Kinderschutz Magdeburg

Stand Januar 2024